STEIRISCHE VOLKSPARTEI

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 11 | Herbst 2016

Dahoam

in Irdning-Donnersbachtal

Top-Themen

- Aktuelles aus Irdning-Donnersbachtal 2-7
- Bildung| 10- 14
- Wirtschaft | 16-17
- Jugend/Vereinsleben |17-25
- Sport | 26-30
- Gratulationen und Veranstaltungen | 30-32

Wir gratulieren dem Ortsteil Donnersbach zu 5 Floras

Herbert Gugganig

Volksbürgermeister von Irdning-Donnersbachtal

Nächtigungszahlen steigen

Der Sommer ist vorbei und die Tage werden merklich kürzer, umso erfreulicher ist es, die Erfolgsmeldung unserer Touristiker kundtun zu dürfen. Der Tourismusverband Grimming-Donnersbachtal kann, wie auch die Region Schladming-Dachstein, auf eine zufriedenstellende Sommersaison zurückblicken. Vor allem in der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal konnte nach einem kleinen Rückgang im Mai und Juni in den beiden Ferienmonaten ein kräftiger Nächtigungszuwachs verzeichnet werden (Juli: +24% , August: +21 %).

Geschätzte Damen und Herren unserer Gemeinde Irdning-Donnersbachtal, liebe Jugend!

Tourismus

Wenn sich auch das Wetter nicht immer von seiner schönsten Seite gezeigt hat und die Badetage etwas eingeschränkt waren, nutzten die Gäste das abwechslungsreiche Freizeitangebot der Region – Wandern, Radfahren und Mountainbiken standen dabei ganz oben auf der Liste. Wünschenswert wäre natürlich, wenn auch im Herbst dieser Aufwärtstrend fortgesetzt würde. Die derzeit schönen Herbsttage geben sicher Anlass dazu, dass sich Gäste noch kurzfristig für einen Urlaub in unserer Region entscheiden. Insgesamt liegen in der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal die Sommernächtigungen derzeit bei 43.632 (ohne September- und Oktoberzahlen). Mit der Vergleichszahl zum Vorjahr von 46.377 Gesamtnächtigungen wird man den Sommer nach Zurechnung des Septembers und Oktobers mit einem Plus abschließen können. Nach einer erfolgreichen Wintersaison konnte auch der Sommer Wertschöpfung in unsere Region bringen. Wertschöpfung, die der gesamten Wirtschaft und somit uns ALLEN zu Gute kommt.
Ein Beitrag von besonderer Bedeutung zum touristischen Erfolg war zweifelsohne das Sommerangebot auf der Riesneralm in Donnersbachwald. Das Gipfelbad mit der großartigen medialen Berichterstattung hat Donnersbachwald ins Rampenlicht, weit über die Grenzen unseres Landes hinaus, gestellt.

Schulbeginn und Schülerlotsen

Es sind ca. 3 Wochen seit dem Schulbeginn vergangen und der Schulalltag nimmt unsere Kinder wieder voll in Anspruch. Die Kinder benötigen die Unterstützung von Lehrern und Eltern gleichermaßen. Nur in einem guten Miteinander zwischen Schule und Elternhaus kann Schule wirklich funktionieren.

Leider ist die Weiterführung des Schülerlotsendienstes am Zebrastreifen zwischen Gemeindeamt und SPAR Markt in Zukunft nicht mehr möglich. Trotz mehrfacher Aufrufe in den amtlichen Mitteilungen, in dieser Zeitung, über den Elternverein und selbstverständlich auch über die Schule konnten keine ehrenamtlichen Schülerlotsen gefunden werden. Daher werden wir eine alternative Sicherheitsvorkehrung für unsere Schüler installieren, diese soll bis spätestens Weihnachten in Betrieb gehen.

Ab Jänner wird der Lotsendienst dann endgültig eingestellt werden und ich ersuche Eltern und Schule, dementsprechend auf die Kinder einzuwirken.

Auch möchte ich die Eltern, welche ihre Kinder, mit dem Auto zur Schule bringen oder abholen, darauf hinweisen, dass die Zufahrten zur Volksschule, sowie zur Neuen Mittelschule freizuhalten und die Verkehrsregeln bezüglich Park- und Halteverbot zu beachten sind. Vor allem für die Kinder ergibt sich durch die vielen an- und abfahrenden Autos eine Gefahrenquelle im Vorbereich der Schulen.

Neubau an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Die Internatseröffnung der HBFLA Raumberg-Gumpen-

impressum

Herausgeber: ÖVP Irdning-Donnersbachtal | Für den Inhalt verantwortlich: Herbert Gschweitl, Karl Langmann, Karl Kaltenegger, Elfriede Machherndl, Klaus und Johannes Zettler, Brigitte Weichbold,
Layout, Satz: Josef Schiefer | Auflage: 1800 Stk.
Erscheinungszeitraum: 4x jährlich | Redaktionsschluss für die Wintersausgabe: 7. Dezember 2016 | Berichte an: josefundmaria@a1.net
Aktuelle Informationen für alle GemeindebürgerInnen über Politik, Vereinsleben, Sport, Wirtschaft und Kultur

stein war eine gelungene Veranstaltung, bei der auch der Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter zu Gast war. Erfreulich ist auch das Versprechen des Ministers zu weiteren Investitionen am Standort Raumberg-Gumpenstein. Ich danke allen Verantwortungsträgern, Pädagogen und Mitarbeitern aus Lehre und Forschung für ihren Einsatz. Mit ca. 350 Arbeitsplätzen, 430 SchülerInnen und nahezu 20.000 Tagungsgästen pro Jahr ist der wirtschaftliche Impuls dieses Leitbetriebes selbstredend und von enormer Wichtigkeit für unsere Gemeinde, ja für unsere Region.

Schließung der Servicestelle und des Postpartners

Bei der Bürgerversammlung anlässlich der Schließung der Servicestelle und der Postpartnerstelle im Ortsteil Donnersbach durfte ich gemeinsam mit dem Vorstand und den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen die berechtigten Sorgen der Bevölkerung entgegen nehmen. Festzuhalten ist jedoch, dass wir uns die Entscheidung ganz sicher nicht leicht gemacht haben. Aber die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache und letztendlich war es die mangelnde Inanspruchnahme bzw. Frequenz, die uns zu diesem Schritt gezwungen hat.

Wir wünschen den neuen Bewohnern des Siedlungshauses in Donnersbach alles Gute in Ihrem neuen Heim!

Mit 17 Teilnehmern aus der Bevölkerung war auch die Teilnahme an der Bürgerversammlung als äußerst gering anzusehen.

Blumenschmuck-wettbewerb

Umso erfreulicher ist der neuerliche Erfolg der eh-

renamtlichen Damen, die unseren Blumenschmuck den ganzen Sommer über im Ortskern Donnersbach betreuen. Sie konnten in der Kategorie „Schönste Katastralgemeinde“ neuerlich 5 Floras erzielen. Großes Kompliment und ein herzliches „DANKE“

60 Jahre Rüscher

Es war ein besonderes Fest, die Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Gasthof Rüscher“ und brachte auch die Wertschätzung der Bevölkerung gegenüber der Unternehmerfamilie zum Ausdruck.

Ich darf auf diesem Wege dem Familienbetrieb und somit der gesamten Familie noch einmal herzlichst danken und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Eröffnung der Raiffeisenbank

Ein besonderes Fest wird sicherlich auch die Eröffnung der neuen Raiffeisenbank im Ortsteil Irdning. Ein moderner Baukörper am Ortseingang unserer Gemeinde, der sich aber bestens in die Landschaft bzw. ins Landschaftsbild einfügt. Es ist in Zeiten, in denen die Bankenstruktur einem noch nie dagewesenen Umbruch unterliegt, keine Selbstverständlichkeit als Standort einer neuen Bank ausgewählt zu werden. Wir wissen das zu schätzen und freuen uns über die Standortabsicherung und die Arbeitsplätzte, die damit einhergehen.

Ortskernbelebung

Die andere Seite der Medaille wird die Leerstehung der alten Immobilie mitten am Hauptplatz sein. Bleibt nur zu hoffen, dass der Eigentümer dieser Liegenschaft nun endlich die Zeichen der Zeit erkennt und wir gemeinsam an einer Ortskernbelebenden Lösung arbeiten können. Es wird der Anstrengung von uns allen bedürfen, um den sogenannten „Turn Around“ zum Wohle dieses historisch gewachsenen Ortsteils zu schaffen. Ideen und Mithilfe zu Bewältigung sind erwünscht und willkommen.

Bundespräsidentenwahl

Der Verfassungsgerichtshof hat die Stichwahl der Bundespräsidentenwahl 2016 vom 22. Mai 2016 aufgehoben. Die neu ausgeschriebene Wiederholung der Stichwahl der Bundespräsidentenwahl 2016 findet am 4. Dezember 2016 statt.

Wie immer man zu dem Urteil der obersten Juristen unserer Republik steht, sollten wir unser Wahlrecht auch bei dieser Stimmabgabe in Anspruch nehmen. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Wahlbeisitzern und weiteren Personen, die die Durchführung einer Wahl überhaupt erst möglich machen.

Abschließend sei mir eine Bemerkung anlässlich der Flut an Verordnungen, Auflagen und Gesetzen, die ständig im Zunehmen sind, erlaubt:

Möge unser geliebtes Vaterland, diese Republik Österreich nicht an seiner Rechtstaatlichkeit scheitern“

Wie heißt es so schön „Zu viel des Guten ist auch ungesund“

In diesem Sinne liebe Bevölkerung wünsche ich uns allen noch einen schönen (wanderbaren) Herbst.

Ihr Herbert Gugganig

MMag. Johannes Zettler
Gemeindekassier

Ereignisreicher Sommer

Keine Sommerruhe dieses Jahr in der Gemeindepolitik. Grund war die Schließung der Bürgerservicestelle in Donnersbach.

Bürgerservicestelle Donnersbach

Unser Mitarbeiter Oliver Adelwöhrer, der die Postpartnerstelle und das Bürgerservice in Donnersbach betreute, kündigte im Sommer. Oliver studierte bisher nebenbei und möchte sich nun voll seinem Studium widmen. Oliver war ein äußerst guter Mitarbeiter und ich wünsche ihm auf diesem Weg alles Gute für sein Studium und seinen weiteren Lebensweg.

Wir standen nun ohne Mitarbeiter für die Bürgerservicestelle und den Postpartner in Donnersbach da. Ich vertrat bisher strikt die Meinung, dass eine Schließung der Bürgerservicestelle und des Postpartners nicht in Frage kommt. Dies hatten wir im Gemeindevorstand bereits diskutiert, da die geringen Kundenzahlen kaum für eine Aufrechterhaltung sprachen (im Schnitt pro Tag 10 Kunden für die Post sowie 1 Person die die Bürgerservicestelle in Anspruch nahm). Mit der Kündigung von Oliver musste auch ich zähneknirschend zugeben, dass es kaum sinnvoll ist nun wieder eine Person einzustellen, für den Postpartner und für die Gemeindetätigkeiten einzuschulen und dann alleine in die Bürgerservicestelle Donnersbach zu setzen – wo die geringe Frequenz doch augenscheinlich ist. In einer extra einberufenen Sitzung des Gemeinderates am 21. Juli beschloss dieser die Schließung der Bürgerservicestelle per 31. August 2016. Im Laufschreiben wurde die Bevölkerung informiert und zu einer Bürgerversammlung am 24. August in den Gasthof Leitner eingeladen. Dort musste sich der Gemeindevorstand einer kleinen, aber sehr kritischen Abordnung der Donnersbacher Bevölkerung stellen. Dieser Abend war nicht angenehm und hat bei mir auch Spuren hinterlassen. Ich habe dort meine Meinung vertreten, dass dieser klare Schritt nun unumgänglich war und alles andere nur eine Feigheitslösung mit Sterben auf Raten gewesen wäre. Natürlich ist es auch für mich ein sehr seltsames Gefühl am nun geschlossenen Gemeindeamt vorbei zu gehen.

Der Gemeinderat beschloss aber auch als Begleitmaßnahme, die Räumlichkeiten mietfrei für Betriebsansiedlungen weiter zu geben – um dort wieder Leben einkehren zu lassen. Wir versuchen nun bis Ende 2017 einen Betrieb dafür zu finden. Sollte sich niemand finden, werden die Räume danach zum Verkauf ausgeschrieben.

Blumenschmuck

Es gab aber auch Grund zur Freude. Am 25. August erzielte der Ortsteil Donnersbach bei der Siegerehrung des steir. Blumenschmuckbewerbes wieder den 1. Platz, 5 Floras. Ich nahm mit einem Teil der „Blumendamen“ an der Siegerehrung teil. Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiterin Viktoria Weihnacht und das ehrenamtliche Team rund um Elfriede Machherndl für den jahre- bzw. jahrzehntelangen Einsatz. Von weit um höre ich nur Lob für unsere Blumenpracht.

Hochwasserschutzbau Kirgbach

Nunmehr konnte auch in Bezug auf das Projekt „Brücke Zufahrt Gehöft Melzner“ Einvernehmen hergestellt werden. Die Brücke wird bald fertig gestellt sein und damit ist die letzte Engstelle beseitigt. Die Gemeinde hat einen nicht unbeträchtlichen Interessentenbeitrag zu tragen, aber damit kann das Projekt „Kirggraben“ seinen Abschluss finden.

Neues Siedlungshaus

Am 29. September konnte das neue 6er Siedlungshaus von der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft offiziell an die BewohnerInnen übergeben werden. Es freut mich besonders, dass das Haus vom Start weg voll ist. Damit schließt sich nun der Kreis der Bemühungen, die ich als Vizebgm. der Gemeinde Donnersbach gemeinsam mit Bgm. Karl Lackner und Architekt Gerhard Kreiner im Herbst 2013 gestartet habe. Ein Dank an alle Beteiligten, dass das so reibungslos möglich war und in einem „Seitental“ eine solche Siedlungsmaßnahme gesetzt wird!

Somit bin ich zuversichtlich, dass wir in Donnersbach, trotz schwieriger Zeiten, auf einem guten Weg sind. In Zukunft wird es nicht leicht – aber das war es noch nie – auch nicht in der „Guten Alten Zeit“.

Johannes Zettler

Neubau in Raumberg feierlich eröffnet!

Dr. Anton Hausleitner
Vizebürgermeister

Früher als geplant und kostengünstiger als veranschlagt konnte am 22. September Bundesminister Andrä Rupprechter diesen beeindruckenden Neubau mit 114 Internatsplätzen, den erforderlichen Nebenräumen mit einem Doppelturnsaal feierlich eröffnen und seiner Bestimmung übergeben.

Mehr als 100 Ehrengäste aus nah und fern, darunter eine große Abordnung an Entscheidungsträgern des Bundesministeriums für ein lebenswertes Österreich, wie Kabinettschef Michael Esterl, Sektionschef Rupert Lindner und Baukoordinator Michael Zefferer, wurden von einem sichtlich stolzen Direktor Hausleitner herzlich begrüßt.

In rund einem Jahr wurden von der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) mehr als 5000m2 Nettogeschossfläche so errichtet, dass das bestehende Gelände des Nordhanges der Schule bestmöglich ausgenutzt werden konnte. Der Internatsbereich ist auf drei Ebenen mit der Sporthalle verbunden. Diese punktet neben den Nutzungsmöglichkeiten für Volleyball, Badminton und mit einer Kletterwand sowie Einrichtungen für Slacklines.

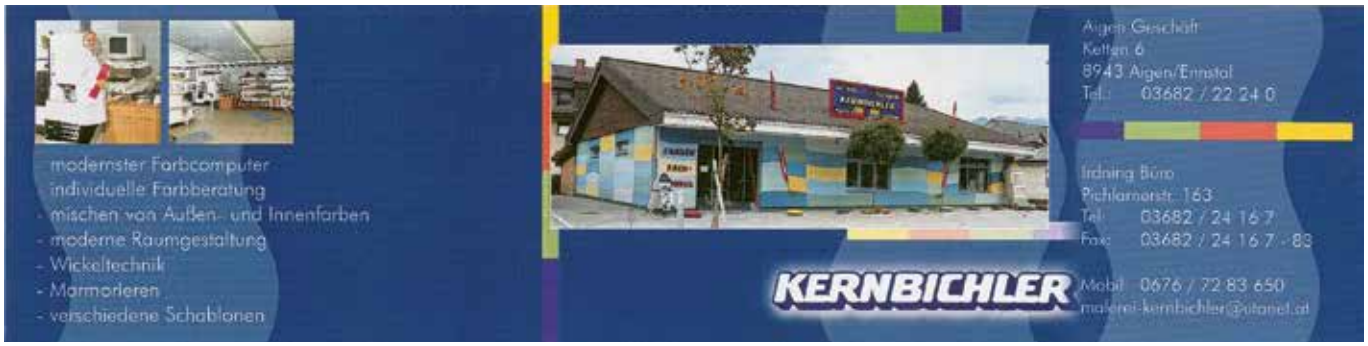
Über zwei Gelenke wird dieser Neubau an das Hauptgebäude angeschlossen, wobei man sowohl west- wie auch ostseitig auf kurzem Weg direkt in die Garderoben kommt. Zwischen diesen Verbindungsgängen ist ein großzügiger und für die SchülerInnen einladender Innenhof entstanden.

Eine Fotovoltaik Anlage mit rund 30 KW liefert den Strom direkt in die Stromtankstelle für Elektroautos und E-Bikes. Mit rund 130 Schülerparkplätzen steht auch ausreichend Abstellfläche zur Verfügung.

Der gesamte Neubau erreicht Niedrigenergiestandard und wird mittels Nahwärme der Bäuerlichen Wärmeversorgungsgenossenschaft Irdning versorgt. Die Baukosten belaufen sich auf rund € 10,7 Millionen.

v.l.n.r BIG - GF DI Wolfgang Gleissner, BM Andrä Rupprechter, Direktor Anton Hausleitner, Direktorstellvertreter u. Pädagogischer Leiter Othmar Breitenbaumer, Direktorstellvertreter u. Leiter für Forschung und Innovation Johann Gasteiner

Bundesminister Rupprechter ging in seiner Festrede auf die besondere Bedeutung des Hauses Raumberg-Gumpenstein in Lehre und Forschung ein und kündigte an, dass es für die 2. Bauetappe keine Verzögerung geben wird!



Josef Gindl

Sparkassendirektor i.R.

†

Ein Nachruf

Der Lebenskreis von Dir. Josef Gindl unseren so beliebten „Jack“ hat sich auf besonders tragische und unfassbare Weise geschlossen.

Sepp Gindl hat die Entwicklung unserer Gemeinde, ja ich behaupte unserer Region in den 80iger und 90iger Jahren ganz entscheidend mitgeprägt. Sein Wirken in der Sparkasse des Marktes Irdning und später in der Steiermärkischen Sparkasse war immer zum Vorteil und zum Wohle der Menschen ausgerichtet. Sepp war ein besonnener Mensch, der sich mit seiner uns allen bekannten Art ein Urteil bzw. eine Meinung bildete und dann aber auch mit allen Konsequenzen dahinter stand. Er war ein Fachmann von hoher Qualität , er war aber auch ein Mensch, der neben seiner fachlichen Qualifikation auch über einen gesunden Hausverstand verfügte, eine Eigenschaft, die seine Entscheidungen mit hoher Akzeptanz begleiteten.

Von 1985 bis 1991 war Sepp Gindl auch als Gemeinderat in unserer Gemeinde zum Wohle der Bevölkerung tätig.

Es ist fast selbstredend, dass er mit seiner Wirtschaftskompetenz die Referate Handel und Gewerbe innehatte. Wirtschaftsförderungen, die von ihm vorgelegt und vom Gemeinderat beschlossen wurden, haben heute noch und dies auch in unserer neuen, großen Gemeinde Irdning-Donnersbachtal Gültigkeit.

Seine Leistungen als Vorstandsmitglied und später als Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse des Marktes Irdning sind unbestritten. Die Vorbereitung und Umsetzung der Fusion dieser Bank mit der Steiermärkischen Sparkasse war hoch professional und trug damit zur Förderung unserer Gemeinde und der ganzen Region bei.

Ich möchte den Dank der Gemeinde und darüber hinaus der Region überbringen und auch meinen persönlichen Dank für die vielen lehrreichen Gespräche und Diskussionen mit dir, lieber Sepp zum Ausdruck bringen. Du warst und wirst mir immer ein Vorbild bleiben.

Sehr geehrter Herr Dir. Gindl – lieber Sepp: Vergelt`s Gott und ruhe in Frieden.

Bgm. Herbert Gugganig

GITTER – EINFAHRTSTORE – GARTENZÄUNE – GRABDENKMÄLER

JOHANN SCHWEIGER
KUNSTSCHMIEDE

„Stiegengeländer, Zäune und Fenstergitter, schmücken nicht nur Ihr Heim, sondern dienen auch Ihrer persönlichen Sicherheit“

ennstal@kunstschmiede-schweiger.at
www.kunstschmiede-schweiger.at
8953 Donnersbach Nr. 8 · Tel. + Fax: 0 36 83/25 10

LETMAIER IRDNING
BAUGESELLSCHAFT - BAUMARKT
www.letmaier.at

Zentrale: A-8962 Gröbming • Stoderstraße 315 • Tel. 03685/22138
Filialen: A-8993 Grundlsee • Archkogl 89 • Tel. 03622/54177
A-8952 Irdning • Aignerstraße 18 • Tel. 03682/22778

BAU Profi

... damit Träume ein Zuhause haben!

Der Mensch steht im Mittelpunkt.
Auch bei wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Mag. Trummer & Partner
Wirtschaftstreuhand GmbH

Ahornerstraße 197, 8952 Irdning
Telefon: 03682 25660
Mail: office@trummer-partner.at
Web: www.trummer-partner.at

Wir freuen uns auf Sie!

Sommerakademie 2016

In meinen Sommerferien suchte ich nach nahgelegenen Kursangeboten für eine meiner neun Ferienwochen. Schließlich stieß ich auf die Sommerakademie Irdning-Donnersbachtal:
Da ich noch nie mit Acryl-und Ölmalerei zu tun gehabt habe, war ich ziemlich aufgeregt, but: no risk, no fun!
Durch die geringe Teilnehmeranzahl hatte unsere Kursleiterin Ida viel Zeit für jeden und konnte uns kräftig motivieren. Obwohl Ida uns einschärfte, dass wir keine Noten bekommen, stand ich anfangs doch etwas unter Druck. Schnell bemerkte ich wie wichtig der Spaß an der Arbeit ist und mit ein paar Pausen zwischendurch bekommt man eine andere Sichtweise und neue Inspirationen!
Man kann sich kaum vorstellen wie viel Arbeit, Experimentieren und Geduld sich hinter den Bildern versteckt. Ich konnte, dank Ida, sehr viel lernen und mitnehmen. Auch beim Mischen der Farben bemerkt ich genau, dass es z.B. falsch ist, wenn man sagt, das Meer ist blau. Es kann die unterschiedlichsten Blau-, Grün- und Grautöne haben!
Schlussendlich möchte ich noch erwähnen, dass aus meiner Sicht zu Hause zu malen ganz anders ist, als wenn man einen Kurs besucht, wo es einen „Profi“ gibt, der dich motiviert, dich unterstützt und dir hilft! Ein herzliches Dankeschön an die Kursleiter Ida Räther, Alfred Rossi und Lukas 7 für diese schöne, aufregende Zeit!

Magdalena Hirn

Schiefer Hans-Jürgen
Wüstenrot Versicherungsagentur
Raumberg 60, 8952 Irdning, 0664/530 73 42
wüstenrot

Gasthof Leitner
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
0676/93 80 008
www.gasthof-leitner.at / dergasthofleitner@aon.at
A-8983 Donnersbach, Erlsberg 80, Tel. 03683/22 67

RAUMAUSSTATTER TAPEZIERER
SAMBS
"Fachwerkstätte für schönes Wohnen" 8965 PRUGGERN Fon 03685 / 22381 – Fax DW 4

Und wieder A+ !!!

DI Alfred Pöllinger

Gemeinderat

(Umweltreferent)

Wie hinlänglich bekannt ist, betreibt unsere Gemeinde unter der fachmännischen Betreuung von Günter Thalhammer mit Unterstützung vom Bauhof eine Strauch- und Grünschnittkompostierungsanlage in der Nähe der Irdninger Kläranlage. Und wieder ist es gelungen, bei einer unabhängigen Beprobung ein ausgezeichnetes Zeugnis für den dort produzierten Kompost zu erhalten, Gratulation!

Der dort produzierte Kompost eignet sich für alle Anwendungsfälle; zur Aufbesserung des Bodens im Garten, im Landschaftsbau und in der Landwirtschaft. Die ausschließliche Verwendung für die Pflanzenanzucht ist allerdings nicht sinnvoll, hier sollte der Kompost immer in Mischung mit einer Erde verwendet werden!

Wie komme ich zum Kompost und was kostet der fertige Kompost?

Der fertige Kompost ist in Mengen bis 5 m3 pro Jahr für BürgerInnen der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal gratis!!! Einfach zu den Betreibszeiten der Kompostierungsanlage holen.

Bei größeren Mengen bitte mit Günter Thalhammer Kontakt aufnehmen (0676/842 420 402).

Für Irdning-Donnersbachtaler kostet der Kubikmeter

10,-- Euro und für alle anderen 20,--.

Die Öffnungszeiten sind: wochentags von 08:00 bis 19:00 Uhr und samstags bis 12:00 Uhr, Sonntag gesperrt!

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Alfred Pöllinger

Privathaftpflichtversicherung - Patchworkfamilie

Roman Hosner

Im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder ohne eigenes Einkommen sind grundsätzlich in der Privathaftpflichtversicherung (meist in Paket mit einer Haushaltsversicherung) mitversichert. Somit ist ein Schaden, der durch dieses Kind verursacht wird, gedeckt. So auch bei Familie Leitner aus Salzburg.

Der 3-jährige Martin wohnt grundsätzlich bei seiner Mutter, die auch das Sorgerecht für den Jungen zugesprochen bekommen hat. Alle 2 Wochen ist Martin bei seinem Vater oder schläft bei den Großeltern. Welche Versicherung haftet, wenn dort etwas passiert? Ein Beispiel aus der Praxis: Beim Dreiradfahren streift der kleine "Sebastian Vettel" das geparkte Auto des Nachbarn. Die Folge: ein großer Kratzer. Kommt in diesem Fall die Privathaftpflichtversicherung der Mutter für den Schaden auf? Immerhin hat der kleine Martin ja auch seinen festen Wohnsitz bei ihr. Die Antwort lautet in diesem Fall: Nein - denn die Mutter "kann ja nichts dafür". Grundsätzlich haftet man nämlich nur für Schäden, an denen jemanden auch ein Verschulden trifft. Was passiert also in diesem Fall - hat der Nachbar Pech gehabt oder kommt doch jemand anders für den Schaden auf?

Wenn ein Verschulden (beispielweise die Verletzung der Aufsichtspflicht) des Vaters oder der Großeltern der Fall ist, so leistet seine bzw. ihre Privathaftpflichtversicherung dafür. Und das, obwohl das Kind nicht im gemeinsamen Haushalt lebt

Warum ist leicht erklärt. Ein kleines Kind mit 3 Jahren ist für sein Handeln noch nicht selbst verantwortlich. Wenn in so einem Fall z.B.: der Vater die Aufsichtspflicht verletzt ist es ja sein Verschulden. Damit ist auch seine Privathaftpflicht für diesen Fall zuständig. Bei einem älteren Kind kann die Lage aber schon wieder anders aussehen.

Die Haftpflichtversicherung ist ein sehr komplexes Thema. Ihr EFM Versicherungsmakler steht Ihnen natürlich für Fragen gerne zur Verfügung!

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem EFM Versicherungsmakler.

Trautenfelserstraße 13, 8952 Irdning, Tel: 03682/22752, Email: irdning@efm.at

Wo kommt unser Müll hin – was ist wichtig!

Am 26. September war der Umweltstammtisch Irdning-Donnersbachtal mit 13 BürgerInnen auf der „Müllanlage“ in Liezen zu Besuch, um ein mehr an Wissen zum Thema Müll zu sammeln. Das „BürgerInnenWissen“; „Mülltrennen ist eh egal, weil es wird ja eh wieder alles zusammengeworfen“ sollte hinterfragt werden.

Ein paar Fakten zuerst:

- Restmüllanfall in Irdning-DBT: 155 kg pro Einwohner und Jahr (Verbandsdurchschnitt 167 kg; Aigen i. Ennstal: 143 kg)
- Sperrmüll in Irdning-DBT: 36 kg/EW/Jahr (Verbandsdurchschnitt 40,5 kg; Aigen i. Ennstal: 12,6 kg)
- Gelber Sack (Kunststoffe, Verpackung,...): 24 kg / EW/Jahr

Der Weg vom Restmüll?

Der Restmüll wird gewogen (Kosten!), dann zerkleinert (geschreddert), Metalle und Leichtfraktionen (soweit als möglich) abgetrennt und „vorkompostiert“. Warum vorkompostiert? Weil noch viel Biomüll (!!!) im Restmüll steckt und dieser gewichtsbezogen reduziert werden muss. Dann wird das Material getrocknet und zu einer Verbrennungsanlage gebracht (Kosten!).

Was haben wir von der Mülltrennung (Glas, Papier, Metalle, Verpackung, ...)?

Deutlich niedrigere Müllgebühren! Das Problem dabei ist – viele denken „es kommt eh nicht auf mich an“!?

Was ist uns besonders wichtig:

- Glas, Papier, Metalle,... unbedingt sauber getrennt anliefern, denn
- Der Merksatz: **„Wer nicht trennt, der brennt“** gilt noch immer
- **Biomüll gehört NICHT in die Restmülltonne** sondern ist selber zu kompostieren oder in einer Biomülltonne zu entsorgen (ev. gemeinsam mit dem Nachbarn). Strauch- u. Rasenschnitt zur Kompostanlage bringen! Rasenschnitt NICHT zum Bach bringen!
- Bauschutt und Baurestmassen ab 0,5 m3 direkt zum AWV Liezen bringen oder ein Bauunternehmen (z.B. Baumgartner) beauftragen

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Alfred Pöllinger

Die interessierte Irdning-DonnersbachtalerInnen mit Nachbarn beim AWV (Abfallwirtschaftsverband) in Liezen.

Das ist kein verschmutzter Kompost, das ist behandelter Restmüll, fertig für die Verbrennung. Biomüll gehört nicht zum Restmüll!!!

Restmüllanlieferung, leider mit einem hohen Plastik- und Biomüllanteil!

Puchwein
MODE & TRACHT
8952 Irdning 12
Tel. 03682 / 22404-5 · Fax 03682 / 22404-4

Elektro TECHNIK
Josef Schoiswohl 0664/56 50 727
Tel. + Fax: 03683/31102, e-mail: schoiswohl94@gmx.at
A-8953 DONNERSBACH Nr. 95

Zukunft.Raiffeisenbank Irdning

Raiffeisenbank Gröbming
regional.digital

Daniel Bindlechner – Hans Schwaiger – Sabine Petter – Gerald Radlingmayer – Werner Zelzer – Claudia Fröhlich – Werner Pattermann – Sarah Luidold

Das Team der neuen Raiffeisenbank Irdning freut sich auf Ihren Besuch!

Schalter-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
14:30 – 16:30 Uhr

Beratungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 19:00 Uhr
Nach Terminvereinbarung!

Telefonnummer: 03682/22372

Gut unterwegs auf heimischen Wanderwegen

Eine vollständige Wegebeschilderung ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal für einen Tourismusort. In Irdning-Donnersbachtal wird daher verstärkt in freundlicher Kooperation mit der Gemeinde für die Erhaltung und Pflege der Wanderwege gesorgt.
Bereits in den Sommermonaten hat man mit der Arbeit an der Verbesserung der Beschilderung des Wegenetzes begonnen und auch noch in den Herbst hinein wird allerorts noch fleißig Hand angelegt. Beschilderungen wurden auf ihre Vollständigkeit hin kontrolliert und an gegebenen Stellen ergänzt, Wege wurden ausgeschnitten, Markierungen neu gestrichen und Streckenführungen überdacht und teilweise neu angelegt.
Konnte in Irdning die Beschilderung der sechs bestehenden Wanderwege verbessert und um den Fußweg nach Stainach erweitert werden, erfolgte in Donnersbach, nach der Beschilderungsoffensive im letzten Jahr, der letzte Feinschliff.

Auch in Donnersbachwald sind die Vorhaben noch groß. Das alte Ortswegenetz wurde neu durchdacht – aus vielen einzelnen Strecken werden in Zukunft Rundwege, die in Summe den ganzen Ort miteinbeziehen. Auch die alten, grauen Tafeln werden durch eine sinnvolle, gut ersichtliche gelbe Markierung ersetzt. Im alpinen Bereich machten sich

in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Alpenverein viele fleißige einheimische Helfer und Helferinnen daran, die alpinen Wege und Steige wieder auf Vordermann zu bringen, um so die Wander- und Naturliebhaber sicher durch die Berge zu führen.

Das schafft Komfort für die hier lebenden Menschen. Das schafft ein Willkommensgefühl bei unseren Gästen. Lebens- und Urlaubsqualität in Irdning-Donnersbachtal. Macht Sinn.

Herbstzeit = Lesezeit

Öffnungszeiten der Büchereien

Irdning: dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr
freitags von 17.00 - 19.00 Uhr

Donnersbach: 14-tägig mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr

Donnersbachwald: montags von 17:30 - 19:00 Uhr.

Die Bücherteams freuen sich auf Ihren/deinen Besuch
und wünschen allen schöne Lesestunden

Irdninger Dorfbühne

AUS DEM MONTESSORIKINDERGARTEN

RÜCKBLICK SOMMERFEST

Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde feierten mit uns den Abschluss eines erfolgreichen und schönen Kindergartenjahres.

Am Nachmittag wurde ein buntes Programm mit viel Fröhlichkeit und Spaß geboten. Es wurden von den Kindergartenkindern Lieder und volkstümliche Tanzspiele zur Aufführung gebracht und das Engagement der Kinder mit tollem Applaus aller Anwesenden begleitet.

Dank des Einsatzes unserer Eltern kam auch die Kulinarik nicht zu kurz, ein wunderbares Buffet ließ nichts zu wünschen übrig.

Mit Schminken, malen und einer Tombola hatten auch alle Kleinen ihre Freude. Beim Erwachsenenschätzspiel konnten tolle Preise gewonnen werden (z.B. Familienausflug wilder Berg, Reitstunden etc.)

Danke allen Sponsoren und Eltern für ihren Einsatz, ihrer Mithilfe sowie die gute Zusammenarbeit in diesem Kindergartenjahr.

SOMMERKINDERGARTEN

Mit 20 Kindern war der Sommerkindergarten voll ausgelastet. Durch unser Angebot einer alterserweiterten Gruppe war auch für einige Schulkinder die Betreuung im Juli gewährleistet

Fast 1000 Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal genießen Bildung in jeglicher Art von der Kinderkrippe bis zur Matura!

WIKI Kinderkrippe Irdning: 10 Kinder

Gemeindekindergarten Irdning: 56 Kinder

VS Irdning: 146 SchülerInnen

HBLFA Raumberg-Gumpenstein: 438 SchülerInnen

Gemeindekindergarten Donnersbach: 17 Kinder

Montessori-Kindergarten Irdning: 24 Kinder

NMS Irdning: 207 SchülerInnen

WIKI Kindergarten Donnersbachwald: 9 Kinder

VS Donnersbach: 58 SchülerInnen

PTS Irdning: 36 SchülerInnen

Natur erleben| KINDERGARTEN DONNERSBACH

Mit unserem Jahresschwerpunkt „NATUR erleben“ wollen wir den Kindern ganz bewusst die Sinne für die Schönheit der Natur öffnen und sie die NATUR auf unterschiedlichste Weise erleben lassen.

- Mitwirken beim Erntedankfest. Wir danken für die Gaben der Natur.
- Aktivitäten mit und in der Natur
- Gestalten mit Materialien aus der Natur
- Bewegung im Freien
- Tiere, Pflanzen, Blumen kennenlernen und beobachten
- Gemeinsame Gartenbepflanzung
- Unsere Umgebung beobachten und entdecken
- Kochen mit natürlichen Lebensmittel
- Sorgsamer Umgang mit unserem Körper

Wir freuen uns auf ein spannendes und interessantes Kindergartenjahr

Pauline & Irene

Ihr kompetenter Partner für Immobilienvermittlungen in Irdning-Donnersbachtal:

IMMOBILIEN THALHAMMER

Mobil 0664/4623647
info@immobilien-thalhammer.at
www.immobilien-thalhammer.at

„Lila Kuh“ – Ein Projekt der 3b Klasse und der LJ Liezen

In der ersten Schulwoche war die 3.b Klasse der VS Irdning von der Landjugend Liezen eingeladen, einen Vormittag am landwirtschaftlichen Betrieb des LFZ Gumpenstein-Raumberg zu verbringen. Simone Köberl mit ihrem engagierten Team der Landjugend und anderen ehrenamtlichen Helfern ermöglichte es, den Schülern im Stationenbetrieb die Besonderheiten der heimischen Landwirtschaft näher zu bringen. So wurden der Schaf-und Ziegenstall besichtigt, mit gesammelten Kräuter eine Kräutersuppe gekocht, Obst und Gemüse mit verbundenen Augen verkostet und gefilzt. Auch für viel Spaß war gesorgt: es gab ein Traktorrennen, ein Milchkannen-Zielwerfen, Gummistiefelweitschießen und sogar eine Melkstation war vorbereitet. Die Kinder konnten so ganz viele Sinneswahrnehmungen mit nach Hause nehmen und wurden für unsere Landwirtschaft sensibilisiert. Danke für das großartige Engagement den vielen Personen, die diesen Tag mitgestaltet haben!

Kartoffelprojekt der 4. Klassen

Die Kinder der vorigen 3. Klassen wurden im Mai von Elternvereinsobfrau DI Renate Mayer in ihren Garten eingeladen, Kartoffeln zu setzen. Sie lernten, wie man ein Beet vorbereitet, die Kartoffeln in die Zeilen hineinlegt und sie mit Erde bedeckt. Außerdem befüllten sie eine Kartoffelpyramide.
Jetzt im Herbst durften die mittlerweile Viertklassler die Kartoffeln ernten. Dies geschah in vier Gruppen im Wechsel. In einer Gruppe wurde die im Frühjahr angelegte Kartoffelpyramide zerlegt. Nach jeder Etage wurden die Erdäpfel gezählt und gewogen. In einer anderen Gruppe gruben die Kinder die Kartoffeln, die in Zeilen angebaut worden waren, aus. Auch hier wurde gezählt und gewogen. Neben der Ernte bereiteten einige einen Leiterwagen für das Erntedankfest in Irdning vor, indem sie Getreide zu Büscheln banden. Die vierte Gruppe konnte den großen Garten von Fam. Mayer(l) nutzen und ein wenig spielen. Danke an Renate Mayer, die uns auf diese Weise Sachunterricht hautnah erleben ließ. Als Abschluss dieses Projektes werden die Knollen in der Schule noch verkocht. Die Rezepte dazu wurden schon fleißig zusammengetragen und geschrieben.

[ak] ERDBAU alfred köhl
a-8953 donnersbach | erlsberg 18
mobil: 0676/955 4000
www.ak-erdbau.at

Gasthof Grabenwirt
Falkenburg 7, 8952 Irdning, Tel: 03682/22496
Traditionelle "Südsteirische Woche" 21.bis 30.Oktober 2016
Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Anett und das Grabenwirtteam

Der Naturschutzbund bei der Science Week 2016 in Irdning

Am 4. und 5. August unterstützte der Naturschutzbund Ennstal-Ausseerland die Irdninger Science-Week, welche vom Elternverein der Volksschule Irdning organisiert wurde.

Über das LEADER-Projekt „Naturerlebnis mittleres Ennstal“, einer Zusammenarbeit zwischen dem Naturschutzbund und der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, wurden die Themen Neophytenbekämpfung in Schutzgebieten und Bewusstseinsbildung zum Thema Artenschutz als Forschungs- und Bildungsmaßnahmen mit Outdoor-Programm ausgewählt.

22 Schülerinnen und Schüler zeigten große Einsatzbereitschaft bei der Beseitigung des Drüsigen Springkrautes im Irdninger Moos. Gleichzeitig wurden die wissbegierigen Jung-ForscherInnen über die Problematik dieser eingeschleppten und zum Teil alles

überwuchernden Pflanze genau informiert.

Ein Wettbewerb motivierte die Kinder noch viel mehr und für die Gruppe mit dem größten Springkraut-Haufen winkte eine Belohnung. Innerhalb von drei Stunden konnte so eine beachtliche Menge an Springkraut aus dem Bereich zwischen landwirtschaftlichen Nutzflächen und Ufergehölzstreifen entlang der Enns entfernt werden. Die Planen wurden von der Gemeinde Irdning sorgfältig abtransportiert und am Kompostplatz deponiert.

Da es leider am 5. August der Wettergott nicht so gut meinte, bauten die Kinder Nützlingshäuser. Dazu wurden bereits in den Tagen davor alte Holzsteigen aus dem Supermarkt gesammelt und

als Grundgerüst für die Insektenhotels vorbereitet. Füllmaterial wie Blätter, Moos und Baumrinde sammelten die Kinder im Wald und im Garten. Auch Schafwolle, Holzstücke und Stroh standen zur Verfügung. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Aus den einfachen Naturmaterialien entstanden äußerst fantasievolle, wunderschöne Nützlingshäuser, welche die Kinder mit nach Hause nehmen und im Garten oder auf der Terrasse aufstellen konnten. Auch auf den Trautenfelser Naturschutzflächen, die dem Naturschutzbund gehören, wurden diese Nützlingshäuser am Informationsstadl aufgehängt.

Dieser einfache Beitrag zur Steigerung und zum Erhalt der Artenvielfalt hat allen Beteiligten (ob Jung-ForscherInnen oder ProjektmitarbeiterInnen) gleichermaßen Spaß gemacht. Die Zusammenarbeit von Naturschutzbund, HBLFA Raumberg-Gumpenstein und Gemeinde Irdning-Donnersbachtal ermöglicht es, für die Schulen sehr interessante und anspruchsvolle Bildungs- und Forschungsprojekte zum Thema Naturschutz und Landwirtschaft anzubieten, welche von den SchülerInnen auch in den Ferien mit Begeisterung angenommen werden.

kreiner architektur ZT GMBH

6 - FAMILIEN WOHNHAUS DONNERSBACH

STAATLICH BEFUGTE UND BEEIDETE ZIVILTECHNIKER GMBH

8962 GRÖBMING Hauptstraße 246 | Tel. +43 3685 23 800
8940 LIEZEN Hauptstraße 17 | Tel. +43 3612 25 000
office@kreinerarchitektur.at www.kreinerarchitektur.at

19. Oktober 2016

Beginn: 19:00 Uhr

im Kultursaal der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal

Eintritt:€ 15,00

Ein Abend der Spitzenklasse!!!

Donnersbacher Unternehmensgründer

Noch vor dem Beginn der Winterzeit kehrt die HoizZeit im Ennstal ein. Klaus Schwarz, Jungbauer am Badlechnerhof, den er gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Sylve Huber führt, wagt 2016 den Schritt in die Selbstständigkeit. Der gebürtige Pruggerer Tischlermeister gründete gemeinsam mit seinem Cousin Thomas Schwarz, ebenfalls Tischlermeister, die Tischlerei HoizZeit OG.

Leider konnte auch nach längerer Suche und einigen Besichtigungen in Irdning-Donnersbachtal kein passender Standort gefunden werden. Die aktuelle Niederlassung der Tischlerei HoizZeit in Pruggern stellt mit guter Verkehrsanbindung und zentraler Lage im Ennstal jedoch eine gelungene Alternative dar.
Die Faszination für den Rohstoff Holz fesselte die beiden gebürtigen Pruggerer bereits früh. Schließlich ist kein Werkstoff so lebendig und stark und gleichzeitig so individuell und formbar. Dabei ist es nicht nur die Arbeit mit dem Naturprodukt Holz, die für Klaus und Thomas den beruflichen Reiz ausmacht. Vielmehr ist es der Weg vom ersten Gespräch mit dem Kunden über die Idee, die ersten Entwürfe bis hin zur Planung und Realisierung des individuellen Endprodukts. Hier reicht das Repertoire der HoizZeit von rustikalen Altholz Möbel über kunstvoll geschwungene Treppen und Materialkompositionen aus Holz, Glas und Stein bis hin zu modernen Blickfängen wie kubischen Designelementen oder einladenden Einrichtungsstücken. Die individuelle Note des verwendeten Holzes steht dabei stets im Vordergrund.
Ihre gemeinsamen Stärken und die langjährige Erfahrung wollen die Tischlermeister nutzen, um in ihrer neuen Werkstatt in Pruggern in Zukunft Qualitätsmöbel mit dem gewissen Etwas und Stiegen nach Maß zu fertigen. Die Verwendung möglichst regionaler Werkstoffe ist den beiden dabei ein Anliegen, schließlich soll die unvergleichliche Lebensqualität der Region in ihren einzigartigen Holzmöbeln auch Einzug in das Zuhause zukünftiger Kunden finden.
Viele Eindrücke aus der neuen Tischlerei HoiZeit gibt es unter **www.hoizzeit.at** oder auf Facebook unter facebook.com/hoizzeit.

HOIZzeit
TISCHLEREI
Möbel und Stiegen nach Maß!

THOMAS SCHWARZ
+43 664 918 08 02

KLAUS SCHWARZ
+43 660 585 89 62

info@hoizzeit.at | www.hoizzeit.at
Pruggern 100 | 8965 Michaelerberg-Pruggern

ANNO DAZUMAL

Interessantes aus alten Zeitungen: Gesucht, gefunden und kommentiert von Karl Langmann.

Das Vaterland
7. August 1872

Tödtung durch Blitz

"Am 30. Juli um halb 3 Uhr zog sich über den Alpen von Donnersbachwald ein Gewitter zusammen. Man hörte das ferne Rollen des Donners.
Um diese Zeit saß eine Prendlerin (Schwaigerin) auf einer Bergkuppe der Premalpe umgeben von den ihr anvertrauten Rindern und strickte. Plötzlich erleuchtete ein greller Blitz den Himmel, ein gewaltiger Donnerschlag folgte, ohne daß noch ein Tropfen Regen fiel. Der Blitz traf die Prendlerin und verbrannte ihr Haupthaar und ihr Kopftuch zu einem kleinen Aschenhäufchen, und die Person war augenblicklich todt. Auch eine Kuh, die in nächster Nähe weidete, war getroffen und augenblicklich verendet. Sonstige Verletzungen hat man weder an der Prendlerin noch an der Kuh bemerkt. Dann kam über die Alpen ein Hagelwetter, daß die Berge wie von Schnee bedeckt, ganz weiß waren."

Bei der Toten handelte es sich um Magdalena Weidacher, einer ledigen, kinderlosen Dienstmagd beim vlg. Prem, Donnersbachwald HNr. 16. Diese wurde am 17. Juli 1822 als Tochter der Elisabeth Weidacher, vlg. Prem und des Anton Schister, Knecht beim vlg. Mörschbacher, als lediges Kind auf der Premalpe geboren. Ihre Mutter Elisabeth heiratete 38 jährig am 23. Oktober 1827 den 32 jährigen Friedrich Rudorfer, einen Dienstknecht beim vlg. Stegerwirth. Dadurch kam der Familienname „Rudorfer" zum vlg. Prem.

Quellen: Anno-Austrian Newspaper Online;
„Matriken digital" der Diözese Graz-Seckau, Pfarre Donnersbachwald"

Irdninger Know-How bei der Tunnelinstandsetzung im Gleinalmtunnel nach dem Brand eines dänischen Campingbusses im Tunnel

Nach dem Fahrzeugbrand im Gleinalmtunnel Anfang August konnte das wichtige Nadelöhr auf der A9 bereits - 14 Tage früher als ursprünglich geplant - wieder für den Verkehr freigegeben werden. Es wurde auf Hochtouren im Tag- und Nachtbetrieb gearbeitet, und auch die Irdninger Betoninstandsetzungsfirma VOGL.PLUS GmbH war an den Reinigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zur Brandschadensanierung beteiligt.
Die Sanierung des Schadens musste in kürzester Zeit umgesetzt werden, da der Tunnel mit einem Verkehrsaufkommen im Sommer von rund 30.000 Fahrzeugen täglich eine verkehrstechnische sowie auch hohe volkswirtschaftliche Rolle spielt.
Unternehmen, wie auch die VOGL.PLUS GmbH, welche gerade „nebenan im Berg" am Neubauprojekt der Bauausführung der zweiten Gleinalmtunnelröhre - welche nächsten Sommer eröffnet wird –beteiligt sind, wurden zeitweise abgezogen, um nachbarschaftlich an der Schadenssanierung mitzuwirken, und eine möglichst rasche Verkehrsfreigabe zu ermöglichen. Seitens der VOGL.PLUS GmbH wurden die geschädigten Betonoberflächen mittels Höchstdruckwasserstrahlen gereinigt und für das Aufbringen des vorgesehenen Oberflächenschutzsystems vorbereitet. Im Anschluss wurden die geschädigten Flächen mittels Nassspritzmörtel instandgesetzt und mit einer rissüberbrückenden Beschichtung versehen.
Zehn Monate muss die alte Röhre nun noch durchhalten, dann wird sie generalsaniert, und baulich sowie sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht

In Altirdning wurde gefeiert

Feuerwehrfest

Bei recht sommerlichen Temparaturen konnte HBI Herbert Lutzmann zahlreiche Gäste beim Sommerfest begrüßen. Für die Unterhaltung sorgten die Marktmusikkapelle Irdning mit ihrem Konzert sowie im Anschluss daran die „eXpressBuam“. Sehr gespannt warteten die Gäste auf die Mitternachtsverlosung. Als Hauptpreis war wieder das traditionelle Spinnrad, heuer zum 40. mal angefertigt und gespendet von August Schönwetter, zu gewinnen. Heuer hatte Julia Weber das Glück, diesen Hauptpreis zu erlangen. Die Freiwillige Feuerwehr Altirdning bedankt sich bei der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden in und um Irdning für die großzügige Unterstützung auf das Herzlichste.

Hochzeit

Ein besonderes Ereignis hatten die Kameraden am 03.09.2016 zu feiern! Die Hochzeit unseres OBI Herwig Schmid mit seiner Magdalena. Für einige Kameraden und Freunde des Paares ging es schon in den frühen Morgenstunden mit dem Brautaufwecken los. Nach der Trauung fand das traditionelle „Vermachen“ statt, hier wurden lustige Szenen aus dem Leben des Brautpaares von seinen Freunden sowie der Dorfbühne Irdning nachgestellt. Anschließtend gings zum Brautstehlen. Auf dem Weg zum Hochzeitsmahl wurde durch die FF-Altirdning, dem MRC-Altirdning, sowie Arbeitskollegen ein Spalier gebildet. Anschließend wurde im Gasthof Häuserl im Wald noch bis in die Nacht gefeiert und getanzt.

Die Kameraden der FF Altirdning, der MRC-Altirdning sowie die Irdninger Dorfbühne wünschen dem Brautpaar viel Glück und Freude für die Zukunft.

Info

Backhendlfest

am 26.Oktober

im Rüsthaus.

Wolfgang Peckl
Gas • Wasser • Heizung • Sanitär
Ihr Meisterbetrieb
A-8952 Irdning
Altirdning 122 A
0664/18 09 861
Fax: 03682/23271-4
peckl-installationen@aon.at
Beratung, Verkauf, Montagen, Service, Solartechnik, Alternativenergien, ...

Bau SEEBACHER
www.bau-seebacher.com
massiv@bau-seebacher.com
A 8983 Bad Mitterndorf Thörl 90 Tel. (03623) 2413 Fax. 2413-5
A 8952 Irdning Donnersbachtal Tel. (03682) 25000 Fax. 25000-5

Irdninger Jugend - 24 Stunden im Einsatz

Auch heuer stand die Feuerwehrjugend Irdning wieder 24 Stunden im Einsatz.

Von Samstag, dem 27. August bis Sonntag, dem 28. August konnten neun Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr Irdning einen Tag wie bei der Berufsfeuerwehr erleben. Ihr Jugendbeauftragter OLM Christian Spreitz ließ sich ein tolles Programm für seine Schützlinge einfallen. So heulte bereits nach 20 Minuten, während des gemeinsamen Mittagessens das erste Mal die Sirene und die Jugendlichen mussten bei einer Tierrettung in der Klostergasse eine Katze von einem

Baum retten. Am Nachmittag besuchten wir die Freiwillige Feuerwehr Niederöblarn, wo wir mit dem Feuerwehrrettungsboot auf der Enns unterwegs waren, so kam auch der Spaß an diesem Tag nicht zu kurz. Außerdem wurde der C 14 Stützpunkt besucht. Am frühen Abend musste dann ein Unwettereinsatz bei der Irdninger Schmiede abgearbeitet werden.

Auch in der Nacht, nach dem gemeinsamen Kinoabend, heulte die Sirene über den Lautsprecher in der Fahrzeughalle. Am Alarm-SMS konnten die Jugendlichen ablesen, dass sie zu einem Wirtschaftsgebäudebrand ins Irdninger-Moos alarmiert wurden.

Am Sonntag in den frühen Morgenstunden durfte die Jugend dann das Rote Kreuz bei einer Menschenrettung aus einem Bagger unterstützen und nach dem gemeinsamen Frühstück rückten sie noch zu einem Verkehrsunfall aus. Übungsleiter BM Michael Plank und Jugendbeauftragter OLM Christian Spreitz, welche diese Übung in unzähligen Stunden geplant und ausgearbeitet haben, freuten sich besonders über das große Engagement und den guten Ausbildungsstand der Feuerwehrjugend Irdning.

Irdninger Schmiede
Schweiger GmbH
Schulgasse 126 8952 Irdning
Tel. u. Fax 03682/22873
email: irdninger.schmiede@aon.at
www.schweiger.allesinirdning.at
MEISTER BETRIEB
Metallbau Alu und Edelstahlarbeiten

ETS
TROCKNUNG & SANIERUNG
Trockeneisreinigung
Bau- und Festzeitbeheizung
Mobile Hochleistungssauganlage
Zentrale: 8952 Irdning-Falkenburg 234
Tel.: 03682/24866 zentrale@ets.at
Filialbetriebe in ganz Österreich
www.ets.at

Ihr Experte
für Immobilienfragen

Erich Strobl
Behördl. geprüft. Immobilienmakler u.
Immobilienverwalter
Allgem. beeid. u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
RAIFFEISEN IMMOBILIEN
Wohntraumcenter Liezen
Hauptplatz 11, 8940 Liezen
Tel: +43(0)3612 / 24 90 40
erich.strobl@rlb-stmk.raiffeisen.at
www.raiffeisen-immobilien.at
Sie suchen Käufer oder Mieter
für Ihre Immobilie?
IHRE Vorteile:
- VERLÄSSLICHKEIT eines starken Partners
- ERFAHRUNG als Marktführer
- EHRLICHKEIT, wenn es um den Wert Ihrer Immobilie geht
- SICHERHEIT in allen Rechtsfragen
- ZUGANG zum größten Makler-Netzwerk Österreichs
- 120 Standorte in ganz Österreich und auch in Ihrer Nähe, 29.000 Raiffeisen-Kollegen/innen, 3,3 Mio Raiffeisen-Kunden/innen
UNSER Service:
- VERKAUF und VERMIETUNG
- BERATUNG und VERMITTLUNG
- BEWERTUNG und VERMARKTUNG
Raiffeisen Immobilien

Neun Jahre und kein bisschen leise | IRDNINGER-MUSIMÄUSE

Seit nunmehr neun Jahren findet die Musikwoche für unsere Nachwuchskünstler der Blasmusik statt. Die große Anzahl der Teilnehmer und der Besucher beim Konzert zeigt, dass sie bereits ein wichtiger Bestandteil der Jugend- und Kulturarbeit in Irdning geworden ist.

Der krönende Abschluss für die 35 Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren war das Abschlusskonzert in der voll besetzten Festhalle in Irdning. Hauptverantwortlich für das gesamte engagierte Betreuerteam waren Kapellmeister Mag. Günther Hirschegger, Obmann Josef Schiefer sowie die Jugendbetreuerinnen Maria Schwab und Julia Gallob. In diesem Rahmen wurden auch die Jungmusikerleistungsabzeichen vergeben.

Ein großer Dank gilt den Musikern der Marktmusik Irdning, die vielfach ihren Urlaub opferten, um den Nachwuchsmusikern eine tolle Woche zu ermöglichen. Ein begeistertes Publikum, hoch motivierte Kinder und stolze Eltern sind der Lohn für diese Woche der „Musimäuse".

Am 24. September fand die Musikerhochzeit zwischen Sandra Schweiger (Marktmusik Irdning) und Daniel Grundner (Musikkapelle Kleinsölk) statt.

Bei herrlichen Wetter durften die beiden Kapellen die Hochzeit umrahmen!

Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

SPAR
PUCHWEIN
Irdning 12
03682/22404-3

IkmT- Raumberg

Von 21. bis 29. Juli 2016 fanden in Irdning-Donnersbachtal die 43. internationalen kammermusik + meisterkus Tage statt. Über 40 Teilnehmer haben neun Tage im Ennstal verbracht. Neben den Unterrichtseinheiten in Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass und Klavier musizierten jeden Abend in der Volksschule Irdning mehrere Kammerorchester. Bei freiem Eintritt konnten täglich Werkstattkonzerte besucht werden.
Die Höhepunkte der musikalischen Tage bildeten das Eröffnungskonzert der Dozenten in der Volksschule Irdning, das Teilnehmerkonzert in der Kirche Donnersbach, bei dem heuer die beiden Kammerorchester ihren großen Auftritt hatten, sowie das gut besuchte 2. Pichlarner Sommerkonzert.

DACH & HOLZBAU
seit 1919 WEISS GMBH
03682/22329 8952 IRDNING www.weissdach.at

BETREUT WOHNEN IN DONNERSBACH

Auf zum neuen Lebensgefühl! Ihre seniorengerechte Mietwohnung in Donnersbach wartet schon auf Sie:

+ Gemeinschaft und vieler Aktivitäten
+ Erhalt körperlicher und geistiger Gesundheit
+ Hilfe bei Behördenwegen uvm.

Besichtigungs- und Beratungstermin vereinbaren:
Christine Spreitz: 0664 96 46 572

www.miteinander-leben.at
www.facebook.com/miteinanderlebengmbh

Aktivitäten der Irdninger Frauenbewegung

Bezirkswandertag der Frauenbewegung

Obfrau Gerlinde Ruhdorfer war mit einer starken Delegation aus Irdning beim Bezirkswandertag auf der Ardningalm vertreten. Bei herrlichem Spätsommerwetter ging es zuerst auf die 1087 m hoch gelegene Pfarrerhütte, in der die Berg-und Naturwacht ein Almmuseum betreibt. Nach der Besichtigung der ausgestellten alten Sennerei- und Brauchtumsgegenstände stärkten sich die Damen bei Almkaffee und köstlichen Mehlspeisen. Weiter ging es dann zur Ardningalmhütte, wo die Teilnehmerinnen nicht nur die herrliche Aussicht, sondern auch eine gute Jause genossen.

10 Jahre Irdninger Frauenbewegung

Für ein ganz besonderes Fest wurden die Damen der Irdninger Frauenbewegung im Gasthaus Rüscher in Donnersbach herzlich willkommen geheißen. Obfrau Gerlinde Ruhdorfer konnte mit ihrem Vorstand, der seit Beginn in der fast gleichen Zusammensetzung besteht, das 10-jährige Bestandsjubiläum feiern.
Sie freute sich sehr, viele Mitglieder und auch Bürgermeister Herbert Gugganig begrüßen zu dürfen. Gerlinde Ruhdorfer bedankte sich auf ihre herzliche Art bei allen Anwesenden. Obfraustellvertreterin Elisabeth Kollau und Bürgermeister Gugganig ihrerseits bedankten sich bei Gerlinde für ihre engagierte und selbstlose ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinschaft, ihre immer bestens organisierten Ausflüge und die im Jahreslauf immer wieder kehrenden Aktivitäten, bei denen die gemeinsame Arbeit und Mithilfe im Mittelpunkt stehen.

Erntedankfest

Beim diesjährigen Erntedankfest in Irdning traten auf Betreiben von Schiefer Maria erstmals die Damen der Frauenbewegung gemeinsam als Gruppe beim festlichen Umzug auf. Viele andere Vereine, die Kindergärten und Schulen nahmen ebenfalls am Erntezug teil. Nach dem Gottesdienst, in dem Pfarrer Prochazka besonders das Miteinander und die Dankbarkeit hervorhob, erfreuten sich alle noch an der Agape.

Herbstprogramm

Die diplomierte Humanenergetikerin Danglmaier Veronika wird ihre Arbeit unter dem Titel: „Energetik für den Hausgebrauch“ vorstellen. Vroni ist bestens bewandert in der Energiearbeit, besonders die seelischen Aspekte liegen ihr sehr am Herzen. Profundes Wissen hat sie aber auch über die Heilkräfte der Pflanzen und der Heilsteine. Zeit und Ort des Vortrages wird wieder per Mail ausgeschickt, oder kann bei Gerlinde Ruhdorfer nachgefragt werden.

Wie jedes Jahr wird wieder ein gemeinsames Adventkranz binden stattfinden und am Christkindlmarkt werden wieder fleißig Almkaffee und Mehlspeisen für einen guten Zweck verkauft.

Viele freiwillige Helfer und Aktivitäten bereichern das Leben im Pflegeheim Irdning

Unserer Almausfug führte uns heuer in die Planneralm zur Latschenbrennerei!

Zu Maria Himmelfahrt werden allerorts Kräuter gesegnet, so haben auch wir gemeinsam mit den Bewohnern Kräuterbüscherl für die Segnung gebunden

Am 24.August war es soweit der Maibaum hatte endgültig ausgedient. Sehr kurzfristig sprangen als musikalische Unterhaltung Hr. Daum und Hr. Strobel ein, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. Hr Huber und Hr. Spreitz stellten in einzigartiger Weise zwei Holzfäller dar und unterhielten unsere Bewohner auf das Köstlichste

Ausflug zum Alpakahof der Familie Grundner in Niederöblarn

Am 29.06.16 fand die Quartalsgeburtstagsfeier der Geburtstagskinder von März-Juni statt. Nach einer gemütlichen Feier mit einer tollen Torte und Kaffee wurden wir anschließend von den Schülern der Familie Hauer mit einem Klavier und Streichkonzert musikalisch verwöhnt. Die Generationen haben sich in den letzten Jahrzehnten immer mehr auseinander entwickelt. Oft liegen Hunderte von Kilometern zwischen dem Wohnort der Familien und dem Wohnort der Großeltern. Sowohl alte Menschen als auch Kinder bewegen sich in eigens für sie geschaffenen, inselartigen Institutionen wie Senioren- und Pflegeheimen auf der einen Seite und in Kindertagesstätten, Spielplätzen, Musikschulen und Kindersportgruppen auf der anderen Seite. Deshalb ist es eine schöne und wichtige Aufgabe, der Entfremdung zwischen sehr Jung und Alt entgegenzuwirken und die zwei Generationen wieder öfter zusammenzubringen. Und welches Medium wäre da geeigneter als Musik? Musik ist ein heilsames Elexier für jede Generation und gilt als das emotional wirksamste Kommunikationsmittel in der Kultur des Menschen. Ein herzliches Danke an dieser Stelle noch einmal an alle Mitwirkenden.

Bäckerei & Nahversorger **Dankelmayr**

Brot und Gebäck in bester Qualität – aus der schon 1740 erwähnten, renommierten Bäckerei!

DONNERSBACH · Tel. & Fax 0 36 83/22 46

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 6.30-12.00, 15.00-18.00 Uhr, Sa 6.30-12.00 Uhr

Ihr Nahversorger für Alles, was Sie täglich brauchen!

TROCKNUNGS SERVICE Luidold

Wasserschaden – Bautrocknung
Bauheizung – Geräteverleih

Manfred Luidold
0676/670 25 15
Fax: 03682/23847, e-mail: tsl.luidold@aon.at
A–8943 Aigen/E., Lantschern 167

Senioren aktiv unterwegs | IRDNING

Den Anfang machten die Seniorinnen und Senioren mit einer Wanderung und Besichtigung der Johanneskirche in Hohenberg. Auf Initiative von Hertha Strobl führte uns Frau Vroni Spanner in die Geschichte und kulturellen Besonderheiten dieser ältesten Kirche unserer Pfarre ein. Sehr erfreut waren die Teilnehmer von der Anwesenheit unseres Herrn Pfarrer Herbert Prohazka.

Das Gotteshaus besteht aus einem älteren Teil (erste urkundliche Erwähnung um 1135), der im romanischen Stil erbaut wurde. Um 1400 fand eine Vergrößerung des Gotteshauses statt. Bemerkenswert und kunsthistorisch wertvoll ist der Flügelaltar von Leonhart Astl. Sowohl auf den Werktagsseiten (im geschlossenen Zustand), als auch auf den Sonntagsseiten (bei geöffnetem Schrein) sind in Tempera-Technik aus der Werkstatt von Lukas Cranach dargestellte Malereien mit Heiligen und Szenen des Christentums.

Im August wanderten die Seniorinnen und Senioren zum Imkerlehrpfad, der seit rund 15 Jahren im Bereich des ehemaligen „Ziegelofens“ in Raumberg von Sepp Bruckner betreut wird und zwischenzeitig schon eine umfangreiche und lehrreiche Sammlung darstellt. Sepp Bruckner hat uns über die Nützlichkeit und die Bedeutung der Biene eingehend informiert und auch mit seinem Fachwissen und seiner Begeisterung das Wesen der Imkerei erklärt. Der Imkerlehrpfad beherbergt nicht nur alte Schauobjekte und Infotafeln, es sind auch rund zehn aktive Bienenvölker vor Ort mit der Erzeugung von hochwertigem Honig tätig.

Wir konnten uns anschließend von den heurigen Honigerzeugnissen kulinarisch überzeugen. Gretl Ilsinger hatte selbstgebackenes Brot mitgebracht, Lisi Schwab Butter, Kaffee und Getränke und Steffi Pötsch Raugerln. Bis zum Sonnenuntergang konnten wir diesen für uns so interessanten und sehr schönen Tag im Schatten eines Baumes genießen.

Sternenwanderung | ÖKB-DONNERSBACH

ÖKB-Obmann Josef Kreuzer organisierte und führte diese Sternenwanderung am 31.Juli, ausgehend von Donnersbach-Erlsberg-3 Länder Eck- Aigen-Ranzenkar-Planneralm. Unter zahlreicher Beteiligung und bei herrlichen Wetter wurde dieser Almwandertag für alle ein unvergessliches Erlebnis. Als besonderen Gast wurde auch der neue Obmann der Trachtenkapelle Donnersbach, Siegfried Luidold mit Familie willkommen geheißen, ist es doch gerade die Trachtenkapelle, die bei vielen Veranstaltungen immer für die gute Unterhaltung der Gäste sorgten. Nach kurzer Rast im Ranzenkar ging es weiter Richtung Plannerknoten, dann weiter zum neuen Plannerkreuz, der Gedenkstätte des ältesten Planner Pioniers Josef Stieg, und weiter mit dem Ziel Latschenbrennerei. Hier wurden die Wanderer bereits erwartet, um mit köstlichen selbstgemachten Bauernkrapfen von Betti Lackner und Elfriede Machherndl verwöhnt zu werden. Nach einer Einkehr in der Ewishütte ging es zum Zielpunkt der Wanderung, der Schrabachalm. Mit Musik und einen Stamperl Hollerschnaps fand dieser Tag einen geselligen Abschluß dieser Sternenwanderung.

Viele Grüße

Erich Adelwöhrer

ZELZER
Baumanagement | Consulting
A-8952 Irdning • Hauptplatz 48
Tel.: +43 (0) 3682 / 25008 • Fax-Dw. 8
Wolfgang Zelzer
Akad. Projektmanager Bau
E-Mail: office@zelzer.info www.zelzer.info

Dr. Christina Gerhardter
Klinische- & Gesundheitspsychologin
Falkenburg 127/8, 8952 Irdning, 0650/4276707
www.info-der-psychologie.at

Albträume – Was sie uns sagen und wie wir sie verändern können

Träume sind faszinierend, Träume helfen und heilen. Sie regen auf und regen an, Träume sind bereichernd und entwickeln uns. Aber manchmal erlebt man das ganz anders. Es kann sein, dass die Wildheit aus den Fugen gerät und Angst macht, solche Angst, dass dies einem den Schlaf raubt, weil die Träume so sehr belasten, dass man nicht mehr schlafen möchte. In seinen Träumen fällt man ins Bodenlose, wird bedroht, will fliehen, kann aber nicht laufen oder man durchlebt bereits Erlebtes, das so furcht erregend war, dass man es nicht hat verarbeiten können. All das widerfährt einem im Traum, denn Träume sind Gefühle und Gedanken in bewegten Bildern. Wenn das eingetreten ist, sprechen wir von schlechten Träumen oder von Albträumen. Albträume sind lebendige und erschreckende nächtliche Episoden, in denen der Träumer abrupt aus dem Schlaf erwacht. Im nächtlichen Schlafrhythmus treten Albträume vorwiegend im REM- SCHLAF auf (engl. Rapid Eye Movement – dies wird als eine Schlafphase bezeichnet, die unter anderem durch schnelle Augenbewegungen bei geschlossenen Lidern gekennzeichnet ist) - meist in der zweiten Nachthälfte. Die Dauer der Albträume schwankt zwischen wenigen Minuten und einer halben Stunde und endet meist mit Aufschrecken, wonach man sich der Wachheit sofort bewusst ist, sich meist orientieren kann und eine Traumhandlung beschreiben kann. Als mögliche Ursachen werden u.a. traumatische Erlebnisse, Stress, Angst, innere Konflikte, körperliche Erkrankungen, angenommen.

Neben der *medikamentösen Behandlung gibt es auch einige psychologische Methoden, um vor allem regelmäßig auftretende Albträume positiv zu beeinflussen, z.B: * das „Klarträumen“. Dabei wird sich der Träumer seines (alb-)träumenden Zustandes bewusst und kann dann den Traumverlauf steuern. Auch werden Albträume durch *Konfrontationen mit den Albtrauminhalten behandelt. Es gibt noch eine weitere * wissenschaftliche Methode mit dem Ziel das „Albtraumdrehbuch“ so zu verändern, dass ein Traum entsteht, welcher nicht mehr belastend ist. So könnte der Person, welche immer wieder fällt, Flügel wachsen.

(Lit.empfehlung: Dr. Brigitte Holzinger Albträume: Was sie uns sagen und wie wir sie verändern können)

Gasthof
Krapflhof
Fam. Köhl
8953 Donnersbach , Erlsberg 18
Tel. 03683/2291 krapflhof@aon.at
Gemütlicher Gasthof in sonniger Panoramalage

Liedertafel Irdning

Kimm! Sing ma oans!"

Neue Wege beschreiten möchte die Liedertafel zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres. Eingeladen zum **Singen** und **Musizieren** sind **ALLE**- auch die gerne zuhören.

29. Oktober 2016
Beginn: 19:00 Uhr
Festhalle Irdning

Der Ortskern von Irdning ist um ein Geschäft reicher. Mitte August wurde in der Klostergasse am Standort des ehemaligen Kaufhauses "Rojer" der Bio- und Bauernladen "GrimmGlöckerl" eröffnet.

Breite Produktpalette

26 im Ennstal beheimatete Betriebe beliefern das "GrimmGlöckerl" mit Fleisch, Speck, Brot, Käse, Eiern und Schnäpse aber auch mit anderen regionalen Produkten wie zum Beispiel Bauernhofeis. Hier wurde unter anderem auf die Nachhaltigkeit großer Wert gelegt: "Bei der Wahl unserer Lieferanten achteten wir vor allem auf kurze Wege vom Erzeuger zum Verkäufer und auf humane Lebensbedingungen für die Tiere", erklärt Karin Brunner, die Inhaberin des "GrimmGlöckerls".

Saisonales Obst und Gemüse aus biologischem Anbau, finden sich im Angebot des Ladens ebenso wie hochwertige biologische Produkte für die vegetarisch-vegane Küche

GrimmGlöckerl
BIO / NACHHALTIG / REGIONAL

und biologische Babynahrung, sowie verschiedenste liebevoll verpackte Geschenkkörbe, die auch gerne eigens für besondere Anlässe angefertigt werden.

Um sich von herkömmlichen Supermärkten abzuheben und um den Faktor "Gemütlichkeit" ideal zu präsentieren, verfügt das "GrimmGlöckerl" über eine kleine Kaffee-Ecke. Bei Kaffee, Tee und einer Auswahl von traditionellen und auch von veganen Mehlspeisen will man hier das gemütliche Zusammensitzen fördern und als eine Art Treffpunkt für die Bevölkerung fungieren.

Gegen den Trend

Mit der Lage des "GrimmGlöckerls" im Zentrum von Irdning möchte man einem in vielen Gemeinden des Bezirks vorherrschenden Trend entgegenwirken: "Viele Unternehmen wandern vom Ortskern in die äußeren Gebiete der Gemeinde ab. Wir möchten das Aussterben des Ortszentrums verhindern", so Karin Brunner. Weiters soll mit der Eröffnung des Bio- und Bauernladens der regionale Handel gestärkt und die Wertschätzung von heimischen Erzeugern, wie Bauern oder Imkern, erhöht werden.
Es sind nämlich die Zentren der Gemeinden, die seit jeher Treffpunkt für die Bevölkerung sind und neben der Funktion als Einkaufsplätze auch ein Stück Identität sind.

echt bauen vertrauen

echt Baumanagement
Ing. Josef Javorsky
Geschäftsführer
Standort Irdning
Tel. 03682 24 703

echt Baumanagement GmbH
BM Renè Stocker
Geschäftsführer
Standort Gröbming
Tel. 03685 22 472

Förderungsabwicklung
Visualisierung
Thermografie
Immobilienbewertung
Innenraum-Design
Baumanagement
Planung
Sachverständigentätigkeit
Energieausweis
Sanierungskonzept
Baukoordination
Ausschreibung
Bauleitung

Baumanagement Javorsky eröffnet in Irdning

Bauen mit und für unsere Region „ECHT" steht für regionalen Zusammenhalt und Qualitätin der Umsetzung von Bauprojekten.

Den Unternehmern ist es ein Anliegen, dass für unsere Kinder auch in Zukunft genügend Lehr- und Arbeitsplätze in der Region vorhanden sind! Deshalb wird es immer wichtiger, darauf zu achten, dass die Kaufkraft in unserer Heimat erhalten bleibt und gestärkt wird, so die beiden Geschäftsführer.

Kundenzufriedenheit steht bei Josef Javorsky und Renè Stocker an oberster Stelle. Sie wird durch das Rundumpaket (von der Planung bis zur Schlüsselübergabe - alles aus einer Hand) gewährleistet. Mit einem Netzwerk von über 30 Partnern im Bereich Bau und Ausstattung ist „ECHT" in der Lage jegliche Bauvorhaben abzuwickeln.

Der Jugend gehört die Zukunft.....|TENNISCLUB DONNERSBACH

Die Jugend liegt dem TennisClubDonnersbach TCD sehr am Herzen. So wurde im heurigen Sommer ein Kindertenniskurs unter der Leitung von Gregor Köberl sehr professionell durchgeführt. Bereits ab Juni wurden in Summe 10 Trainings-Einheiten absolviert – und insgesamt 25 Kinder nahmen daran mit großer Begeisterung teil!! Besonderer Dank gilt hier Gregor Köberl und seinem Vater Harald, welche die große Kinderschar individuell betreuten und die Begeisterung und die Freude der Kinder für den Tennissport immer sehr hoch hielten. Zum Abschluss gab es am 28. August 2016 ein Nachwuchsturnier, wo-

bei die Kinder ihr erlerntes Können unter Beweis stellen konnten. Bei diesem Turnier halfen neben der Familie Köberl auch die Eltern der kleinen Tennisasse tatkräftig mit und unterstützten die Veranstaltung u.a. mit Kuchenspenden und regem Besuch, wofür sich der TCD auch recht herzlich bedanken möchte.

Weiters wurden am 26. & 27.August 2016 wieder unsere Vereinsmeisterschaften bei traumhaftem Spätsommerwetter durchgeführt und dabei wurden Martina Löschenkohl und Hubert „Huli“ Ilsinger als Vereinsmeister 2016 ermittelt. Am 26.Oktober 2016 – unserem Nationalfeiertag – werden wir wieder einen Benefizwandertag durchführen und wir hoffen auch heuer wieder, gleich wie in den letzten beiden Jahren, auf rege Beteiligung der Bevölkerung. Der Reinerlös dieser Benefizveranstaltung kommt in diesem Jahr dem Verein „Lebensnetz Aigen/Irdning-Donnersbachtal“ zugute. Genauere Informationen über die Wanderstrecke und über den Ablauf folgen in den nächsten Wochen..... - also Termin vormerken: 26. Oktober 2016, 9. FitMachMit-Benefiz-Wandertrag des TennisClubDonnersbach !!!

Mit sportlichen Grüßen,
Euer TCD

Viele neue Gesichter beim ATV MERCANDO Irdning

Der ATV MERCANDO Irdning hat die Sommerpause aktiv genutzt, um geplante Änderungen in die Tat umzusetzen. Neben neuen Spielern konnten auch einige fußballbegeisterte Irdningerinnen und Irdninger gewonnen werden, welche die Funktionäre der Sektion Fußball tatkräftig unterstützen. Nicht nur am Spielfeld, sondern auch hinter den Kulissen weht somit seit einigen Monaten ein neuer Wind.

Es war dringend an der Zeit, die Strukturen innerhalb der Sektion Fußball anzupassen und auf breitere Beine zu stellen. Mit Stefan Knapp und Eduard Faustmann hat sich ein ideales Duo gefunden, welches die Bewirtung des Tribünenstüberls übernommen hat. Manuel Zamberger, Peter Bliem und Michael Schönauer haben seit Juni die sportliche Entwicklung des Vereins über.

Eine weitere wichtige Funktion im Verein übernimmt Gregor Köberl. Er ist für die Sparte Veranstaltungen und Events verantwortlich. Ein wichtiger Teil ist dabei die Organisation des Rahmenprogramms für die Heimspiele. Ein Meisterschaftsspiel des ATV Irdning soll zu einem geselligen Abend für Groß und Klein werden. Vorspiele, persönliche Einladungen für Vereine und Livemusik nach den Spielen wirkten sich bereits nach den ersten Heimspielen positiv auf die Besucherzahlen aus. Diese erfreuliche Entwicklung nimmt auch Alexander Köberl, welcher zukünftig gemeinsam mit August Röck die Finanzen des Vereins überwachen wird, positiv zur Kenntnis.

Neben der Organisation der Heimspiele sind auch eine gute Vorbereitung und ein professioneller Auftritt im Internet und in den sozialen Medien wichtig für einen Verein. Christian Ruhdorfer und Matthias Luidold kümmern sich darum, dass die Homepage und die Facebook Fanpage des ATV Irdning immer auf dem aktuellsten Stand sind. Wolfgang Zelzer sen. unterstützt den Verein in diversen Marketingaktivitäten.
Das neu geformte Team der Sektion Fußball komplettieren Tamara Huber und Viktoria Luidold. Sie sind die „Allrounder im Team“ und arbeiten in allen Bereichen engagiert mit.

Mit diesen personellen Veränderungen ist es den Funktionären Gustav Strohmayer, August Petutschnig und August Röck gelungen, ein Team auf die Beine zu stellen mit dem die Sektion Fußball positiv in die Zukunft blicken kann.

Sehr erfreulich ist auch die derzeitige Entwicklung der Kampfmannschaft des ATV MERCANDO Irdning. Aktuell belegen die Kicker den erfreulichen fünften Tabellenplatz. Bis dato konnten die Irdninger alle Heimspiele gewinnen und mussten auswärts nur eine Niederlage und drei Remis hinnehmen.

Heimspiele

Freitag, 14. Oktober, 19:00 Uhr gegen Bad Mitterndorf

Samstag, 5. November, 14:00 Uhr gegen Thörl

Liebe Einwohner der Gemeinde Irdning-Donnersbachtal. Überzeugen Sie sich selbst vom neuen Spirit des ATV's und besuchen Sie ein Heimspiel in der ATV Riesneralm Arena in Irdning. Sie werden sehen, es lohnt sich!

Über mögliche Terminverschiebungen halten wir Sie auf unserer Homepage und Facebook-Fanpage auf dem Laufenden.

Christian Ruhdorfer

Das Memory Sportcamp diesen Sommer war wieder ein voller Erfolg.

Astrid Albrecht schaffte es, den Kindern eine abwechslungsreiche Woche mit viel Bewegung in frischer Luft zu gestalten. Genutzt wurde dazu das Freizeitzentrum Donnersbach mit Badesee und Fußballplatz sowie bei Regenwetter die Mehrzweckhalle Donnersbach. Und das Essen im See You hat auch allen bestens gemundet!

ATV Irdning Turnplan 2016/2017

Turnstunde	Vorturner	Tag	Zeit	Turnsaal	Start
Eltern-Kind-Turnen 2-5 Jahre	Helga Haring Kerstin Perner	Dienstag	17:00 -18:00	VS	voll belegt !
Kleinkinder Turnen 4-6 Jahre .	Christina Neuper Brigitte Weidenholzer	Mittwoch	17:00 -18:00	VS	28.9.2016
VS Kinderturnen 6-10 Jahre	Gertrud Kunstl	Donnerstag	17:00 -18:00	VS	29.9.2016
Fit & Fun Aerobic	Helga Haring	Donnerstag	19:30 -21:00	NMS	29.9.2016
Body & Mind Entspannungsgymnastik	Helga Haring	Dienstag	19:45-20:45	VS	27.9.2016
Gymnastik & Fitness	Kurt Krimberger Hans Lemmerer	Mittwoch	19:00 - 20:00	NMS	28.9.2016
Volleyball	Kurt Krimberger Hans Lemmerer	Mittwoch	20:00 - 21:00	NMS	28.9.2016
Damenturnen	Erika Weidhofer Elfriede Kerschbaumer	Dienstag	19:30-20:30	NMS	20.9.2016
Tischtennis	Trude Manschefszki	Montag	18:00	NMS	19..9.2016

Sektionsbeiträge:

Kinder und Jugendliche. bis 18 Jahre	€ 40,--/jährlich,	€ 20,--/Semester (ca. € 1,30 pro Stunde)
2. Kind	€10,-- /jährlich,	€ 5,--/Semester (jedes weitere Kind gratis)
Erwachsen	€ 50,--/jährlich,	€ 25,--/Semester (ca. € 1,60 pro Stunde)

Aerobic: 10 Einheiten zu je 1 1/2 Stunden € 30,--
Body & Mind: 10 Einheiten zu je 1 Stunde € 30,--

ATV - Mitgliedsbeitrag: Kinder € 6,-- Erwachsene € 12,--

Viel Freude an der Bewegung wünscht das Vorturnerteam des ATV Irdning

Eröffnung einer Sprechstelle

Rechtsanwältin

Dr. Judith Kolb

Falkenburg 121
8952 Irdning

Termin nach telefonischer Vereinbarung:

0316/ 81 21 21

kanzlei@stipanitz.at

www.stipanitz.at

Welche Freude, wenn es heißt: Alter, du bist alt an Jahren, blühend aber ist dein Geist.

Gotthold Ephraim Lessing

... zur Hochzeit

Gernot Luidold & Elena Zörweg

Lukas Thalhamer & Bak.Doris Petra Frühauf

Peter Hochlahner & Martina Riedl

Dieter Györfi & Birgit Unterdechler

Georg Christian Luidold & Michaela Gertrude Pehab

Ing. Herwig Schmid & Magdalena Rainer

Daniel Grundner & Sandra Schweiger

Ing. Bernhard Schachner & Elisabeth Lackner

... zum Geburtstag

... zum 70er

Mayerl Monika, Irdning
Schürmann Wolfgang Wilhelm, Donnersbach
Kernberger Josef, Irdning
Niederl Monika, DBW
Suttnig Anneliese, Irdning

... zum 75er

Luidold Annemarie, DB
Steininger Margarethe, Irdning
Stampfer Olga, Irdning
Rojer Horst, Irdning
Krenn Robert, Irdning
Lutz Antonia Maria, DB
Schöttl Elfriede, Irdning
Kapp Hildegard, DBW
Wieser David, Donnersbach
Tafeit Friederike, Irdning
Stiegler Elfriede, Irdning
Schwarzl Karl, DBW
Bochsbichler Ingrid Dipl.-Ing, Donnersbach

... zum 80er

Steininger Alfred, Irdning
Schnepfleitner Friederike, Irdning
Rüscher Leopold, DB
Sölkner Maria, Donnersbach
Schröcker Peter, Irdning
Pfusterer Rudolf Dr., Irdning
Jank Horst Dipl.-Ing., Irdning

... zum 85er

Eberhardt Maria, Irdning
Schrempf Wilhelm Ing., Irdning
Reiter Josef, Donnersbach
Raith Hildegard, Irdning
Schoiswohl Herta, DB

... zum 90er

Rojer Helene, Irdning
Resch Josefine, Irdning
Schwab Augustin, Irdning
Adelwöhrer Josefa, DB
Danklmeier Hildegard, Irdning
Luidold Theresia, Irdning

... zur Matura

Johanna Huber, HTBLA Hallstatt
(Wurde leider bei der letzten Ausgabe übersehen!)

... zurm Bachelor

Daniela Bochsbichler hat die Ausbildung zum Bachelor of science in health studies mit Erfolg abgeschlossen

... zur Magistra

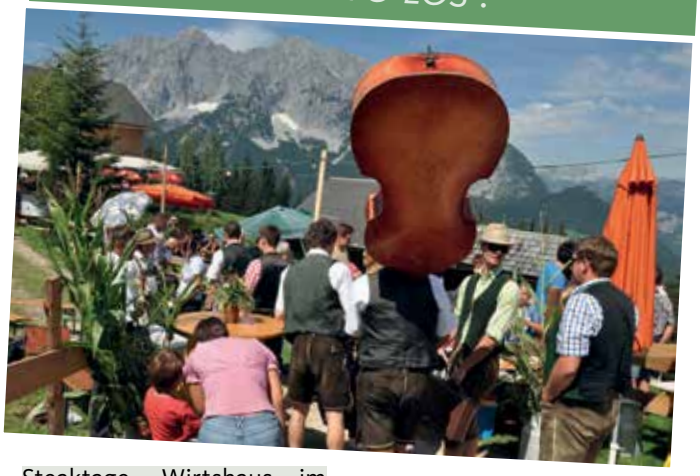
Kienler Manuela, Mag.a, Sponsion in Deutsch und Geografie an der KF-Uni Graz

Geburten

Hösl Alexander Johannes, 21. Juni 2016, Irdning
Stocker Elisa Sophie, 23. Juli 2016, Irdning
Fasching Vincent Thomas, 27. Juli 2016, Irdning
Hagspiel Sarah Emilia, 27. Juli 2016, Donnersbach
Schönerklee Theresa, 27. Juli, 2016, Irdning
Schulli Marie, 28. Juli 2016, Donnersbachwald
Puchwein Paul Maximilian, 5. August 2016, Irdning
Uray Herwig Johannes, 19. August, 2016, Irdning

Veranstaltungen

Der Veranstaltungskalender vom Tourismusverband Grimming-Donnersbachtal ist zu finden unter **www.irdning-donnersbachtal.at**
Wir bitten alle Betriebe und Vereine ihre Veranstaltungen an den Tourismusverband bekannt zu geben. Die Termine werden im Veranstaltungskalender im Internet veröffentlicht und wöchentlich an die regionalen Zeitungen zum Abdruck weitergegeben.



OKTOBER

11./19.00 Uhr
klima.bewusst.einkaufen, Vortrag von Christian Salmhofer, Kultursaal Irdning
14./18.00 Uhr
Grand Prix von Donnersbach, Start bei Gasthof Leitner
15./10.00 Uhr
29. Planneralm Bergpreis, Start bei Gasthof Leitner
15./ganztags
Donnersbacher Kirtag, Ortszentrum
19./19.00 Uhr
Kabarett mit Patrik Hahn, Kultursaal Gemeindeamt Irdning
19.-30.
Wiener Schmankerltage, Wirtshaus im Dörfl (03682 22022)
25./19.30 Uhr
Vortrag „Himalaya – die gefährlichsten Straßen der Welt“ von Helmut Pichler, Festhalle Irdning
26./ganztags
Fit-mach-mit-Marsch, Donnersbach
26./10.00 Uhr
Backhendlfest der FF Altirdning, Rüsthaus Altirdning
28./18.00 Uhr
Weißwurst-Party, Wirtshaus im Dörfl (03682 22022)
29./19.00
Liedertafel Irdning
Kimm! Sing ma oans
Festhalle Irdning

NOVEMBER

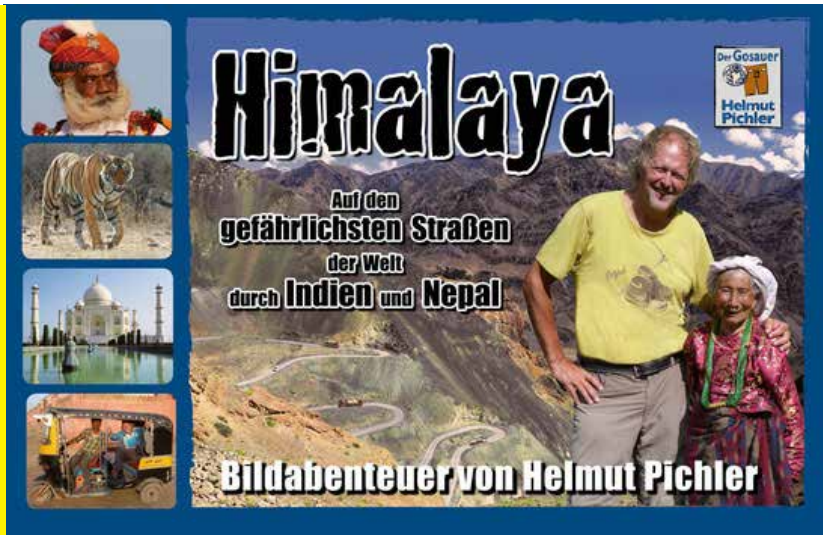
10./18.00 Uhr
Laternenfest, Gemeindekindergarten Irdning
11./17.00 Uhr
Laternenfest und Martinsfeier, Kindergarten Donnersbach
18. 19./20.00 Uhr
Theater Dorfbühne Irdning Festhalle
20./16.00 Theater Dorfbühne Irdning Festhalle
21.-25.
Steaktage, Wirtshaus im Dörfl (03682 22022)
26./13.00 Uhr
Weihnachtszeit im Dörfl, Wirtshaus im Dörfl (03682 22022)

DEZEMBER

Jeden FR/17.00 Uhr
Suppenbuffet, Wirtshaus im Dörfl (03682 22022)
Jeden SA
Ripperltag, Wirtshaus im Dörfl (03682 22022)
Jeden SO
Bratltag, Wirtshaus im Dörfl
2./18.00 Uhr
Musikantenstammtisch, Wirtshaus im Dörfl (03682 22022)
17./19.00 Uhr
Kirchenkonzert der Marktmusikkapelle Irdning, Pfarrkirche Irdning
24./9.00-13.00 Uhr
Abholung Friedenslicht aus Bethlehem, Rüsthaus Donnersbach

Meisterhaft auto reparatur
KFZ WEISL GmbH
MEISTERBETRIEB
- Begutachtung nach § 57a
- Reparatur aller Marken
- Karosseriespenglerei
Ersatzteile -
Reifenservice -
WSS-Steinschlagreparatur -
8953 Donnersbach 32 Tel 03683 31150 Fax 31149
Mobil: 0664 3919519 Home: www.kfz-weisl.at

25. Oktober
19.30 Uhr
Festhalle Irdning



Herbstgedanken

Das erste Frühlingslächeln,
wie lange ist es her?
Schon nähert sich der Winter,
so brummig wie ein Bär.

Der Sommer kurz und hitzig
erscheint mir wie ein Traum,
doch hängt der Duft der Rosen
noch immer süß im Raum.

Mit Frühlingsblut in den Adern
und Schnee auf meinem Haupt
durchstreife ich die Wälder,
die herbstlich bunt belaubt.

Anita Menger

Am 13. Sep. 2016 gaben sich Michaela Pehab und ÖVP Gemeinderat Georg Luidold im Standesamt Irdning und in der Pfarrkirche Donnersbach das Ja Wort. Eine Abordnung der ÖVP Irdning-Donnersbach unter Bgm. Herbert Gugganig gratulierte recht herzlich und wünschte den beiden alles Gute auf dem weiteren Lebensweg

Wallfahrt nach Oppenberg

Kapfenberger Gospelsingers im Kloster

Die Anrainer sprechen ein großes Lob den fleißigen Bauhofmitarbeitern bei der Sanierung der Kürschnergasse aus!

Ein Sommer voller Pilze

"Almfest im Tal" - Landjugend Irdning

Aussicht genießen

40-jähriges Klassentreffen